

Henkerstour

Oberasbach – Anwanden – Roßtal – Weinzierlein - Oberasbach

Weglänge ca. 25 km

Unsere Radtour beginnt auf dem Parkplatz vor dem Rathaus in Oberasbach. Wir radeln auf dem Rad-Fußweg an der Kurt-Schumacher-Straße in südlicher Richtung nach Kreutles überqueren die Langenackerstraße und fahren auf einem landwirtschaftlichen Weg weiter. Am Ende des Weges halten wir uns rechts. Auf der Jahnstraße geht es am Hans-Reif-Sportzentrum vorbei nach Rehdorf. Von dort fahren wir auf der wenig befahrenen Ortsverbindungsstraße nach Anwanden (Einkehr im "Gasthaus Morgensonne", Schwabacher Str. 409, Tel. 0911/695060). Wir überqueren an der Eisenbahnunterführung die Straße. Ein Schild (Rad-Fußweg) weist uns den Weg nach Weitersdorf, unser nächstes Ziel.

Ein kurzes Stück an der Bahnlinie entlang, an einem idyllischen Weiher rechts abbiegend, genießen wir die Fahrt durch Felder und Wald. Nach einigen Kilometern kreuzt eine Bahnunterführung und kurz darauf erreichen wir Weitersdorf.

Auf der Hauptstraße geht es rechts Richtung Roßtal weiter. Nach 2 km, gleich hinter dem Ortsschild Roßtal, fahren wir rechts die Waldstraße hinunter. An deren Ende folgen wir links der Wanderwegmarkierung "Grünstrich" durch den Wald. Vorbei am Klärwerk des Ortes erreichen wir schon bald den Marktflecken Roßtal (1).

Bei einem Rundgang durch den sehenswerten Ort besuchen wir den Museumshof, der uns einen Einblick in vergangene Zeiten gewährt. Gruselig geht es im Kellergewölbe des Museums zu. Dort ruht der "Geköpfte", das Skelett eines im Mittelalter auf der "Roschtler Galgenhöhe" Hingerichteten.

Wir folgen nun der Beschilderung nach Ammerndorf. Am Ortsende von Roßtal wechseln wir von der Straße auf den markierten Radweg nach Buttendorf.

Durch Buttendorf (2) hindurch geht es weiter Richtung Neuses, dabei überqueren wir die Hauptstraße (Vorsicht!).

In Neuses (3) halten wir uns rechts und folgen der Beschilderung nach Weinzierlein. An der Kernmühle vorbei erreichen wir nach einigen Kilometern unser nächstes Etappenziel Weinzierlein.

In Weinzierlein fahren wir auf der Neuseser Straße, überqueren bald die Hauptstraße und radeln auf der Römerstraße weiter. Am Kindergarten der AWO halten wir uns links (Seeackerstraße). Diese mündet kurz darauf in einen landwirtschaftlichen Weg. An dessen Ende folgen wir rechts dem parallel zur Hauptstraße führenden Radweg. Nach einiger Zeit stoßen wir auf den Ortswegweiser "Wintersdorf-Ost" und überqueren die Rotenburger Straße an der Ampelanlage. (Einkehr in Wintersdorf im Hotel Ristorante Regina, Ansbacher Straße 28 mit schattigem Biergarten, Tel. 09127/958190). Nun folgen wir der Ansbacher Straße eine kurze Wegstrecke um dann nach rechts auf dem Biberttal-Radwanderweg in Richtung Zirndorf einzubiegen. Den Radweg befahren wir nun bis zu seinem Ende vorbei an der „Leichendorfer Mühle“ (Camping) bis zur großen Kreuzung. Hier queren wir die Rothenburger Straße an den Ampeln und fahren parallel zur Hauptstraße auf dem Rad-Fußweg bis zu unserem Ausgangspunkt, dem Rathaus in Oberasbach, zurück.

Sehenswürdigkeiten:

(1) **Roßtal:** Pfarrkirche St. Laurentius, mit burgartig ummauertem Friedhof, Pfarrhaus um 1400, eines der bedeutendsten spätgotischen Fachwerkbauten, zwei alte Brunnenhäuser, sehenswerter Museumshof, archäologischer Rundweg

(2) **Buttendorf:** Kirche St. Jakobus, Ursprung 1132, spätere Bauphase im 14. Jh., Choranbau 1510, Wappen der Herren von Buttendorf

(3) **Neuses:**

Sühnekreuz mit Pflugschar für den um 1400 getöteten Bauern Contz Lederer

(4) **Zwischen Wintersdorf und Leichendorf:** Leichendorfer Mühle

Kontakt:

Tourist Information Zirndorf

Marktplatz 1

90513 Zirndorf

Tel. 0911/ 6004834, Fax. 0911/ 6004861

tourist-info@zirndorf.de, www.zirndorf-tourismus.de